

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Holzbau und Baumechanik

Bewerbungsfrist: 03.04.2022

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Die Professur ist im **Institut für Konstruktiven Ingenieurbau** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: nächstmöglich

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Bei fehlender Promotion sind promotionsadäquate Leistungen durch ein Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen und der Bewerbung beizufügen.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium des Bauingenieurwesens, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt „Konstruktiver Ingenieurbau“ absolviert. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten weisen Sie nach durch eine einschlägige Promotion oder durch promotionsadäquate Leistungen, belegt durch ein entsprechendes Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors.

Sie haben besondere Leistungen bei der Entwicklung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erbracht, vorzugsweise zum Holzbau, und verfügen über eine mindestens fünfjährige Praxistätigkeit im Bereich der Planung und konstruktiven Umsetzung von Gebäuden oder Ingenieurbauwerken in Holzbauweise, von denen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt haben müssen.

Lehrgebiet

Sie lehren im Bachelor- und Masterstudium. Ihre Lehrgebiete umfassen Holzbau, Baumechanik, Nachhaltigen Tragwerksentwurf und Integrale Holzbauplanung. Darüber hinaus übernehmen Sie die Betreuung von Praxisprojekten, Wissenschaftlichen Projekten, Bachelor- und Masterarbeiten.

Lehrerfahrung

Lehrerfahrung weisen Sie idealerweise nach durch eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule oder in der Aus- und Weiterbildung (Lehrportfolio) sowie durch betreute Abschluss- und Projektarbeiten an Hochschulen, Institutionen oder Unternehmen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275- 5198

E: Maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ruth Kasper

T: +49 221-8275-2791

E: ruth.kasper@th-koeln.de

Fachkompetenzen

Fachkompetenz im konstruktiven Ingenieurbau mit dem Schwerpunkt Holzbau bzw. Bauen mit Holzwerkstoffen weisen Sie durch entsprechende eigenständig durchgeführte Projekte in Planung, konstruktiver Umsetzung, Forschung und Entwicklung nach, vorzugsweise durch Projektleitung und -bearbeitung im Bereich der nachhaltigen Tragwerksplanung.

Forschungs- und Transferkompetenzen

Forschungskompetenz weisen Sie über eine abgeschlossene Promotion oder promotionsadäquate Leistung hinaus z.B. durch Drittmittelinwerbung, Fachveröffentlichungen und Vortragstätigkeiten sowie einschlägige Erfahrungen in den Bereichen Forschung, Entwicklung sowie Planung und Realisierung von anspruchsvollen und innovativen Gebäuden und Ingenieurbauwerken in Holzbauweise nach. Erfahrungen aus der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten wird vorausgesetzt, Erfahrungen aus der Kooperation mit Hochschulen bei Lehrforschungsprojekten und Reallaboren sind wünschenswert.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Profils des Bauingenieurwesens und der an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik gegebenen engen Verschränkung mit der Fachcommunity (Unternehmen, Behörden, Verbände) weisen Sie in besonderem Maße auch Transferkompetenz nach, insbesondere durch Mitwirkung in normativen Gremien, Kammern, Beiräten und vergleichbaren praxisberatenden Institutionen sowie in spezifischen Formaten der Fachkräftequalifizierung zu relevanten Praxisthemen des Bauens mit Holzwerkstoffen. Mit Ihrem Netzwerk stärken Sie die Transferaktivitäten der Fakultät und Hochschule.

Internationale Kompetenz

Sie bringen wünschenswerterweise Erfahrungen bezogen auf den Aufbau und die Pflege von internationalen Kooperationen und ein bestehendes international ausgerichtetes Netzwerk mit. Hierzu gehören auch Auslandsaufenthalte und/oder die Mitwirkung in internationalen Fachgremien.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie haben die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie weisen dies nach u. a. durch die Qualität der Probelehrveranstaltung und eines Lehrkonzeptes. Wichtige Kriterien sind hierbei ein situations- und adressatengerechtes Verhalten, aufmerksames Zuhören, Blickkontakt, Aufnehmen und Weiterführen von Argumenten, Verständnis und Wertschätzung. Weitere Nachweise zur didaktischen Kompetenz können Sie in Form von Evaluationsergebnissen, Lehrpreisen oder Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungen vorlegen.

Managementkompetenzen

Sie verfügen über Organisationskompetenz, strategische Kompetenz, Kommunikationskompetenz sowie idealerweise über Erfahrungen im Projektmanagement und/oder aus Tätigkeiten in leitenden Funktionen.

Soziale Kompetenzen

Sie sind eine Persönlichkeit mit der Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen, arbeitsteilig und

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275- 5198

E: Maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ruth Kasper

T: +49 221-8275-2791

E: ruth.kasper@th-koeln.de

zuverlässig zu arbeiten und sich empathisch in die Situation der oder des anderen hineinzusetzen, z. B. nachgewiesen durch Aufbau und Pflege von Informations- und Kontaktnetzen, arbeitsteilige Projekte in Unternehmen sowie mit externen Partner*innen, Initiierung interdisziplinärer Projekte in Wirtschaft, Forschung oder Lehre, Kooperation mit externen Einrichtungen und Unternehmen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Selbstentwicklungskompetenz

Sie weisen Selbstentwicklungskompetenz auf, die sich insbesondere zeigt in der Bereitschaft und Fähigkeit zu persönlicher und fachlicher Motivation, Eigeninitiative und Weiterentwicklung, idealerweise nachgewiesen durch außerfachliche Weiterbildungen, Trainings und/oder Zusatzqualifikationen, der Fähigkeit zur Selbstreflexion und Kritikfähigkeit, der Veränderungsbereitschaft (z. B. Übernahme neuer Aufgaben, Kennenlernen anderer Arbeitsorte) und dem Interesse an Themen, die über das eigene Fachgebiet hinausgehen.

Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebetätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung mit Fachvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275- 5198

E: Maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ruth Kasper

T: +49 221-8275-2791

E: ruth.kasper@th-koeln.de

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessor: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation
 - **Gutachten (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)**

In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275- 5198

E: Maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Ruth Kasper

T: +49 221-8275-2791

E: ruth.kasper@th-koeln.de